Mit dem Klang experimentieren

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-954418

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit dem Klang experimentieren

Im Klang liegt die Ruhe, das heisst Klang ordnet und bringt in Unordnung geratenes wieder ins Lot oder hilft beim Prozess dieses wieder in Richtung natürlichen «Urzustand» zu bewegen. Im Klang findet man zu sich selber.

Die Welt ist Klang. Alles vibriert und bewegt sich. Klang und Schwingung umgeben uns jeden Augenblick unseres Lebens.

Während einer Klangbehandlung wird der Klient mit verschiedenen obertonreichen Instrumenten wie Klangschalen, Klangliege und Gong bespielt. Diese Instrumente sind in der Lage mit einem Grundton ganz viele weitere Töne (Obertöne) zum Klingen zu bringen. Das weitreichende Frequenzangebot der Instrumente spricht den Menschen in all seinen Ebenen an – körperlich, seelisch und geistig.

Mit Experimenten werden die verschiedenen Seiten des Klangs aufgezeigt.

- Mit Drahtkleiderbügeln konnte die Luft-, Körperschallübertragung erlebt werden.

- Ein Aspekt der Resonanzbereitschaft des Wassers wird eindrucksvoll erlebbar, wenn man beobachtet, wie sensibel, vielgestaltig und dynamisch es auf die Einwirkungen verschiedenster Schwingungen und Klänge mit Wellen und Bewegungsmustern antwortet. Um dies zu zeigen wurden Klangschalen mit Wasser gefüllt und das Wasser durch Reiben der Klangschalen in Schwingung gebracht. Die Wirkung war ersichtlich: Das Wasser wurde belebt. Dieselbe Wirkung zeigt sich beim menschlichen Körper, da dieser ein Resonanzkörper ist und aus über 80% Wasser besteht.

- Mit einem kleinen Klangschalen-, Monochord- und Gongkonzert konnte der Klang gehört und gefühlt werden.